

Arbeitshilfe für die handlungsorientierte Ausbildung

auf Basis des Modells der vollständigen Handlung

1. Leitfragen- und Auftrags-Check

Enthalten die Informationen und Leitfragen genügend Anreize, um etwas Neues zu lernen?

Sind die Fragen so formuliert, dass sie zu Handlungen anregen?

Zielen sie auf die neuen und wesentlichen Herausforderungen ab?

Regen die Leitfragen an, die Qualitätsvorgaben, Kundenwünsche und wirtschaftlichen Aspekte bei der Planung und Ausführung zu berücksichtigen?

Fördern die Fragen Kommunikation und Zusammenarbeit mit anderen Auszubildenden, Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten?

Beispiele für Leitfragen

Information

- ▶ „Wie willst du die Arbeit angehen?“ So erfahren Sie, wie die Auszubildenden ihr Wissen einsetzen wollen und was sie noch nicht wissen und deshalb neu lernen müssen.
- ▶ „Wie kannst du erreichen, dass die Maße während des gesamten Produktionsvorgangs eingehalten werden?“ Damit weisen Sie auf Qualitätsvorgaben hin.
- ▶ „Was kann passieren, wenn ...? Wie lässt sich vermeiden, dass ...?“ Solche Fragen bieten sich an, um auf besondere Herausforderungen aufmerksam zu machen.
- ▶ „Beim Ansetzen des Gewindebohrers kommt es darauf an, dass die Schneiden von Anfang an gleichmäßig in das Material eindringen können. Durch welche vorbereitende Arbeit wird dies erleichtert?“ Regen Sie an, in technischen Unterlagen oder im Internet gezielt nach Lösungen zu suchen.

Durchführung

- ▶ „Hast du berücksichtigt, dass ...?“
- ▶ „Worauf achtest du, wenn du den Produktionsvorgang an der Maschine beobachtest?“
- ▶ „Was würdest du der Kundin oder dem Kunden sagen, wenn ein bestimmtes Problem auftritt?“

Kontrolle

- ▶ „Was könnte passieren, wenn die Maßtoleranzen bei diesem Bauteil nicht eingehalten werden?“
- ▶ „Welche finanziellen Nachteile hat das Unternehmen, wenn die einzelnen Positionen einer Rechnung falsch addiert werden oder wenn die Skonto-Regelung nicht beachtet wird?“

2. Checkliste: Planungsprüfung

Sind die Arbeitsschritte vollständig erfasst?

Sind alle erforderlichen Materialien und Geräte aufgeführt?

Sind die für die Qualitätskontrolle relevanten Arbeitsschritte und Prüfkriterien enthalten?

Sind die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Umweltschutz beachtet worden?

Sind die Kundenwünsche und -vorgaben berücksichtigt?

Ist der Materialeinsatz wirtschaftlich?

Ist die Zeitplanung realistisch?



Gut zu wissen

Weitere hilfreiche Informationen für Ihren Job als AusbilderIn finden Sie hier

- ▶ Austausch mit anderen AusbilderInnen >> [foraus.community](#)
- ▶ Praxisnahe Tipps für den Ausbildungsalltag
>> [Leitfaden für ausbildende Fachkräfte](#)